

ZfP

Zeitschrift
für Politik

Herausgeber

Maurizio Bach

Manfred Brocker

Nils Goldschmidt

Anna-Bettina Kaiser

Jens Loenhoff

Carlo Masala

Heinrich Oberreuter

Joachim Scholtyseck

Roland Sturm

Gert Krell

Weltordnung oder Weltunordnung

Theoretische Leitperspektiven in den
Internationalen Beziehungen

Patrick Horst

Halbzeitwahlen 2018 in den USA

Ausbalancierung Trumps bei Wahlbeteiligung
und Ausgaben in Rekordhöhe – Demokraten
erobern das Repräsentantenhaus, sieben
Gouverneursämter und sechs Staatenhäuser

Otfried Höffe

**Thomas Morus – ein Staatsmann erfindet
Utopia**

Zum Thema:
Politik und Recht

Dieter Grimm

**Was ist politisch an der
Verfassungsgerichtsbarkeit?**

Christian Waldhoff

Das Gesetz zwischen Recht und Politik

1

2019

66. Jahrgang NF

März 2019

Seite 1–124

ISSN 0044-3360

8540 F



Nomos

Herausgeber: Prof. Dr. Maurizio Bach, Universität Passau; Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt; Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen; Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Jens Loenhoff, Universität Duisburg-Essen; Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München; Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter, Universität Passau; Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Universität Bonn; Prof. Dr. Roland Sturm, Universität Erlangen-Nürnberg

Redaktion: Dr. Andreas Vierecke, München

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Alain Besançon; Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Gumpel; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Häberle; Prof. Dr. Hans Mathias Kepplinger; Prof. Dr. Peter Graf Kielmansegg; Prof. Dr. Dr. h.c. Gottfried-Karl Kindermann; Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe; Prof. Dr. Harvey C. Mansfield; Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin; Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer; Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Jürgen Papier; Prof. Dr. Fritz Plasser; Prof. Dr. Alois Riklin; Prof. Dr. Hans Heinrich Rupp; Prof. Dr. Manfred G. Schmidt; Prof. Dr. Charles Taylor; Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

Inhalt

Editorial	3
Gert Krell	
Weltordnung oder Weltunordnung	
Theoretische Leitperspektiven in den Internationalen Beziehungen	4
Patrick Horst	
Halbzeitwahlen 2018 in den USA	
Ausbalancierung Trumps bei Wahlbeteiligung und Ausgaben in Rekordhöhe – Demokraten erobern das Repräsentantenhaus, sieben Gouverneursämter und sechs Staatenhäuser	34
Otfried Höffe	
Thomas Morus – ein Staatsmann erfindet Utopia	63
Zum Thema: Politik und Recht	
Dieter Grimm	
Was ist politisch an der Verfassungsgerichtsbarkeit?	86
Christian Waldhoff	
Das Gesetz zwischen Recht und Politik	98
Buchbesprechungen mit Verzeichnis	115

ZfP Zeitschrift für Politik

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (V.i.S.d.P.), Wilhelm-Kuhnert-Str. 2a, 81543 München, Zfp@suedpol-redaktion.de

www.zfp.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2019: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 109,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 71,- €, für Institutionen 269,- €; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 12,00 € plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,65 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BIC PBNKDEF, IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BIC SOLADESIBAD, IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0044-3360

Hinweise für Autoren

Die im Jahre 1907 begründete ZfP veröffentlicht neueste Forschungsergebnisse und Analysen (theoretische und empirische Beiträge) aus dem gesamten Spektrum der Politikwissenschaft. Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, unterliegen die Manuskripte einem strikten Begutachtungsverfahren nach internationalen Standards. Dies bedeutet u. a., dass unaufgefordert eingereichte Manuskripte von mindestens zwei Experten anonym begutachtet werden. Die Manuskripte sollen der Zfp-Redaktion deshalb in digitaler Form (vorzugsweise per E-Mail) in zweifacher Ausführung eingereicht werden, von denen eine vollständig zu anonymisieren ist, d. h. dass diese keinerlei Hinweise enthalten darf, die auf die Identität des Verfassers schließen lassen; dies gilt auch für Verweise im Manuskript auf andere Veröffentlichungen des Verfassers. Zur Veröffentlichung kommen ausschließlich Originalaufsätze, die noch in keinem anderen Publikationsorgan veröffentlicht worden sind und für die Dauer des Begutachtungsverfahrens auch keiner anderen Zeitschrift zum Abdruck angeboten werden.

Ein Merkblatt mit **Hinweisen zur Manuskriptgestaltung** kann bei der Redaktion angefordert oder unter der Rubrik Redaktion von der Internetseite der Zfp (www.zeitschrift-fuer-politik.de) heruntergeladen werden.